

Bürgermeister Dr. Eger
Fraktionen im Gemeinderat

**Kreisverband Kurpfalz-Hardt
Ortsverband St.Leon-Rot**
www.gruene-slr.de

**Gemeinderatssprecher
Norbert Knopf**
Am Breitenweg 30a
Tel: +49 (06227) 38 07 09
norbertknopf10@googlemail.com

Marina Krenzke
marina.krenzke@gmail.com
Karin Geis
ak.geis@freenet.de

68789 St.Leon-Rot, 5-Jul-20

Antrag Bündnis 90 / Die Grünen: Grundsatzbeschluss zur Nachhaltigen Beschaffung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Eger,

zur Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung in der Gemeinde St. Leon-Rot möchten wir die Grundsätze der nachhaltigen Beschaffung durch einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates stärken. Somit senden wir ein klares Zeichen, dass die Gemeinde St. Leon-Rot nachhaltiges Handeln konsequent umsetzt. Folgendes sollte beschlossen werden:

1. Für Ausschreibungen sind bei der Erstellung der Leistungsbeschreibung nachhaltige Aspekte zu berücksichtigen. Dies gilt auch bei Ausschreibungen für sämtliche Agrarprodukte, die im Rahmen der Verpflegung in Schulen und Kindertageseinrichtungen verwendet werden.
2. Bei Ausschreibungen wird zur Voraussetzung gemacht, dass bei Ausführung eines Auftrags die Grundprinzipien und Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO beachtet werden. Dies gilt auch bei Ausschreibungen für sämtliche Agrarprodukte, die im Rahmen der Verpflegung in Schulen und Kindertageseinrichtungen verwendet werden. Der Nachweis kann in Form eines Siegels oder durch die Vorlage anderer vergleichbarer Zertifikate Dritter erbracht werden.
3. Bei Produkten aus Asien, Afrika oder Lateinamerika werden, soweit rechtlich möglich, fair gehandelte Produkte beschafft. Als Nachweis gelten die anerkannten Siegel. Dies gilt insbesondere dann, wenn keine Ausschreibung erforderlich ist.
4. Die Verwaltung erarbeitet eine entsprechende Dienstanweisung für die Verwaltung und legt diese dem Gemeinderat zur Beratung und Entscheidung vor.
5. Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat im Abstand von zwei Jahren über die Umsetzung und den aktuellen Stand der nachhaltigen, sozialen und fairen Beschaffung.

Begründung:

Öffentliche Auftraggeber*innen in Deutschland beschaffen jährlich Produkte und Dienstleistungen in einem Umfang von rund 13 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (2017 <https://www.bmu.de/themen/wirtschaft-produkte-ressourcen-tourismus/produkte-und-konsum/umweltfreundliche-beschaffung/>).

Etwa die Hälfte der Ausgaben entfällt auf Bund und Länder, die andere Hälfte auf die Kommunen. Öffentliche Aufträge haben daher einen großen Einfluss auf die notwendige Transformation von Wirtschaftsstrukturen.

Wenn Produkte unter Berücksichtigung von sozialen und nachhaltigen Aspekten beschafft werden, hat dies vielseitige Vorteile:

- Gute Produkte und Dienstleistungen können langfristig und vor allem gesamtgesellschaftlich kostengünstiger sein, wenn nicht nur der Kaufpreis, sondern auch die Folgekosten berücksichtigt werden.
- Der nachhaltige Einkauf ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt-, Ressourcen- und Klimaschutz und trägt damit aktiv zur Umsetzung einer nachhaltigen Umweltpolitik bei.
- Die verwendeten öffentlichen Gelder fördern ökologische und fair erzeugte Produkte und unterstützen damit zukunftsfähige Wirtschaftsstrukturen.
- Die Einhaltung von Sozialstandards und eine faire Entlohnung sorgen für bessere Arbeitsbedingungen, sowohl regional als auch global.
- Das Beschaffungsverhalten der öffentlichen Hand nimmt eine Vorbildfunktion ein, die von Unternehmen und privaten Verbrauchern wahrgenommen wird und zur Nachahmung anregt.

Weitergehende Informationen: Das Land bietet eine Schulungsoffensive zur nachhaltigen Beschaffung an. Informationen und Anmeldemöglichkeiten auf der Webseite der LUBW.

Hinweis zu Dienstanweisungen: Als Rechtsgrundlage und Vorbild für eine Dienstanweisung kann die Verwaltungsvorschrift des Landes Baden-Württemberg dienen, die ausdrücklich auch als Vorbild für Kommunen gedacht ist: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/aufsicht-und-recht/oeffentliches-auftragswesen/vorschriften-fuer-landeseinrichtungen/> .

VwV Vergabe: https://www.bi-medien.de/upload/VergabeVwV_BAWUe_Amtsblatt_27032019_23972.pdf

Infobroschüre der LUBW zu nachhaltiger Beschaffung in Kommunen: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/documents/10184/147663/Nachhaltige+Beschaffung+konkret+2017.pdf/aa413776-352c-4167-a7e7-5448be7ca817>

Infobroschüre des Umweltbundesamts zu umweltfreundlicher Beschaffung: <http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen.html?id-Document=1786&view=knbdownload>

Wir bitten auch die anderen Fraktionen den Antrag zu unterstützen.

Freundliche Grüße

Marina Krenzke

Karin Geis

Norbert Knopf